









Leibniz Workshop-Reihe: Erhalt des kulturellen Erbes

Konservierung im Fokus — **Praxis** und öffentliche **Vermittlung**

13.—14. November 2019, Museum für Naturkunde Berlin

Der Erhalt ihrer Sammlungen ist eine zentrale Aufgabe von Museen. Dieser wichtige Bestandteil der täglichen Arbeit von Konservatoren und Restauratoren findet zumeist im Verborgenen statt und wird in der Öffentlichkeit oft nur bei der Bearbeitung spektakulärer Objekte wie z.B. der Totenmaske von Tutanchamun wahrgenommen. Nur selten kommt es zur Umsetzung dieser Tätigkeiten in der Öffentlichkeit, wie derzeit bei der Restaurierung der "Nachtwache" von Rembrandt am Rijksmuseum in Amsterdam. Der Aspekt dieser Öffentlichkeitsarbeit wird am ersten Tag dieser Veranstaltung aufgegriffen, die Präsentation und Wahrnehmung von restauratorischen und konservierungswissenschaftlichen Projekten in und außerhalb der Ausstellungsräume von Museen diskutiert. Der zweite Tag des Kolloquiums ist der Praxis der Präventiven Konservierung gewidmet, wo in Kurzvorträgen eigene Ergebnisse und Erfahrungen geteilt werden können.

Link für die Veranstaltung: http://bit.ly/2VF7CKC

Gefördert im Rahmen des Aktionsplans der Leibniz-Forschungsmuseen

Programm

13.11.2019, Beginn 10:30 Uhr Organisation und Moderation:

Prof. Dr. Brüggerhoff, Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Thema:

Konservierung – Wege zur Vermittlung in die Öffentlichkeit Drei Themenblöcke, jeweils mit Impulsvortrag,

Kurzbeiträgen zu anderen Beispielen und Diskussion

Themenblock 1:

OpenLab im Museum

Themenblock 2:

Schaurestaurierung im Museum

Themenblock 3:

Tage der offenen Tür und andere Öffentlichkeitsarbeit

Ab 19:30 Uhr: Öffentlicher Abendvortrag





14.11.2019, Beginn 9:00 Uhr Organisation und Moderation:

Dr. Peter Giere, Museum für Naturkunde Berlin

Thema:

Präventive Konservierung und Konservierungsforschung

Drei Themenblöcke, jeweils mit Impulsvortrag,

Kurzbeiträgen zu anderen Beispielen und Diskussion

Themenblock 1:

Umzüge von Sammlungen

Themenblock 2:

Vitrinen

Themenblock 3:

Freie Themen

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Anmeldungen und Abstracts (bis zum 31.10.2019, max. 300 Wörter) bitte per E-Mail an info.cec@mfn.berlin.